

Der Billstedter

Zeitschrift des Bürger- und Kommunalvereins Billstedt von 1904



(Foto: Claudia Deppermann)

WIR FÜR BILLSTEDT schmückt den Marktplatz wieder mit einem Weihnachtsbaum

Kostenlos!
Lesen –
Weitergeben!
Mitnehmen!

BESTATTUNGEN SCHULENBURG GMBH

Tel. 736 736 32 (Tag + Nacht)
Möllner Landstr. 71, 22117 Hamburg-Billstedt

Beratung im Trauerfall - Hausbesuch
Erd-, Feuer-, See- und Anonymbestattungen
Erledigung der Formalitäten
Bestattungsvorsorgeberatung
Auf Wunsch Zusendung von Preisbeispielen

WOLTERS



Zertifiziert
nach
DIN EN ISO
9001

VdS

Nr. S 800076
VdS-amerikanische Errichterfirma für
Einbruchmeldeanlagen

Zertifiziert für
Brandmeldeanlagen
nach DIN 14675

Elektrotechnische Anlagen

Schiffbeker Weg 22 • 22111 Hamburg

- Industrie-Anlagen
- Freiflächen-Heizsysteme
- Mittelspannungs-Anlagen
- Video-Überwachungssysteme
- Brandmeldeanlagen
- Einbruchmeldeanlagen (VdS)
- Datennetztechnik
- Lichttechnik

Fernruf (040) 734 33 70 • Telefax (040) 732 47 71
e-mail Wolters@woltersgmbh.de

Über
115
JAHRE
gegr. 1890
www.alwin-mueller.de



INNUNGSMITGLIED UND MEISTERBETRIEB

Alwin Müller & Sohn

GmbH

BAUKLEMPNEREI
KUNDENDIENST
GASHEIZUNG
ROHRREINIGUNG

SANITÄRE ANLAGEN
WARMWASSER
WARTUNG
SIELKAMERA

BILLBROOKDEICH 277 • 22113 HAMBURG
Telefon 040/731 38 69 • Fax 040/713 35 49



Wir meistern Erdgas
Mitglied der
Gas-Gemeinschaft
Hamburg e.V.

Individuell · kompetent
zuverlässig

Classen Raumausstatter

- Gardinenservice
- Dekorationsanfertigung
- Polsterarbeiten
- Polstermöbel
auch für Ältere
- Bodenbeläge aller Art

Polstern
Dekorieren
Bodenlegen
Rollos/
Markisen

**Classen
Raumausstatter**
Schiffbeker Weg 110
22119 Hamburg
Tel.: 731 46 34
Fax 732 78 42

Bestattungsinstitut
IHLENFELD
seit 1932

- Erd-/Feuer-/
Seebestattungen
- Überführungen im
In- und Ausland
- Bestattungsvorsorge
nach Vereinbarung
jederzeit dienstbereit

www.bestattungen-ihlenfeld.de info@bestattungen-ihlenfeld.de

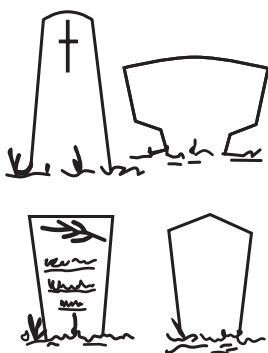
BILLSTEDTER HAUPTSTRASSE 39 ☎ 040/732 0299
KAPellenSTRASSE 31 ☎ 040/712 0055

GRABMALE PETER SCHRÖTER

DIREKT AM ÖJENDORFER FRIEDHOF

MANSHARDTSTRASSE 147
22119 HAMBURG
TELEFON 732 11 12
FAX 732 36 54

SCHNELL UND ZUVERLÄSSIG



Der Billstedter

Herausgeber: Bürger- und Kommunalverein
Billstedt von 1904

Geschäftsstelle: Bärbel Niewöhner
Steinbeker Weg 56, 22117 Hamburg
Tel.: 040-718 99 190
Fax: 040-718 99 191
info@buergerverein-billstedt.de

Verlag: Soeth-Verlag Ltd.
Markt 5, 21509 Glinde
Tel. (040) 18 98 25 65
Fax (040) 18 98 25 66
Email: info@soeth-verlag.de
www.soeth-verlag.de

Redaktion: Dieter Niedenführ
Karl-Strutz-Weg 31b,
22119 Hamburg
Tel. (040) 73 67 24 35
Fax (040) 73 60 09 64
Der.Billstedter@gmx.de

Druck: Druckerei Wendt
Hinschenfelder Str. 38
22041 Hamburg
Tel. (040) 6 94 29 20
Fax (040) 6 95 66 14
e-mail: info@druckerei-wendt.de

„Der Billstedter“ erscheint zweimonatlich in den ungeraden
Monaten

Es gilt die Anzeigenpreisliste vom 1.1. 2007
Artikel und Berichte etc., die namentlich oder durch Initialen
unterzeichnet sind, erscheinen außer Verantwortung der Redak-
tion. Für unverlangt eingesandte Artikel und Bilder entstehen
weder Honorarverpflichtung noch Haftung. Nachdruck, auch aus-
zugsweise, nur mit ausdrücklicher Genehmigung des Verlages.

Zunächst einmal...

Liebe Leserin, lieber Leser!



Sich an die **Lichter-Kunst im Schlemmer Park** erinnern heißt auch, sich an die „Trottelummen“ erinnern, die jeden Besucher mit ihren ulkigen Kostümen erheiterten (siehe Foto). Einen wunderschönen Herbsttag durften

die Mitglieder des Billstedter Bürgervereins und neue Gäste bei einer Wanderung nach Rahlstedt, bei einer Radfahrt nach Reinbek und/oder bei einer Barkassenfahrt vom Hafen zur Bille genießen.

Übrigens: Die nächste Wanderung ins Billeetal ist bereits wieder am 7. Februar!

Die Veranstaltungen des Bürgervereins und seines Arbeitskreises „Kein Schlick in Billstedt“ waren hervorragend besucht und mit guter Resonanz in der Hamburger Medienlandschaft bedacht. Über viele Teilnehmer freuten sich die Veranstalter auch bei ihrem Laternenumzug gegen die geplante Schlickdeponie (aktuell Infos unter: www.kein-schlick-in-Billstedt.de) und den sonstigen Veranstaltungen. Lesen Sie hierzu auch den Beitrag in dieser Ausgabe.

Für adventliche Stimmung hingegen wird wieder der beleuchtete Nadelbaum sorgen, den die Firma **Sonnek**, mit Unterstützung der **Freiwilligen Feuerwehr Öjendorf** aufstellen wird. **Seien Sie dabei!** Den Machern gebührt der Dank aller Billstedter!

Wer es noch weihnachtlicher wünscht, besucht eines der Konzerte von **ARTE CORALE** in der St. Petri-Kirche am 15. und 16. und 17. Dezember. Für viele schon ein Muss mit anschließendem Punsch auf einem der Hamburger Weihnachtsmärkte.

Wer nach der vielen Besinnung mal wieder herzhaft ablachen möchte, heuert an: Auf Hamburgs schwimmendem Theater **DAS SCHIFF!** Dort können Sie ruhig den „Angriff der



Weihnachtsmänner“ über sich ergehen lassen. Spätestens bei der Rezitation von Goethes Erlkönigs einschließlich aller Satzzeichen werden Sie Mühe haben, sich auf dem Sitz zu halten.

Den **Klangstrolchen** im **Kulturpalast**

droht der Wegfall der finanziellen Förderung durch die Stadt. Damit ist die musikalische Früherziehung dieser Kinder gefährdet, etwas, das sich niemand ausmalen möchte. Hier kann ein jeder sein Herz für Kinder tatkräftig mit einer Spende zeigen! Informationen dazu unter www.wir.klangstrolche.de

Zwar sind die nahen wirtschaftlichen Aussichten nicht berühmt, prognostiziert Professor Straubhaar (HWWI), doch liegt in der Krise auch immer die Chance zum Besseren, die es zu nutzen gilt. Dieser Ansicht schließen wir uns gern an.

Der **Billstedter Bürger- und Kommunalverein** und „**Der Billstedter**“ wünschen allen Leserinnen und allen Lesern ein besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch in ein erfolgreiches Jahr 2009!

DerBi



Tanztee

Spaß und Unterhaltung

Bekannte, stimmungsvolle Melodien, die zum Tanz auffordern.

Sonntag, 14. Dezember 2008

Sonntag, 18. Januar 2009

Sonntag, 22. Februar 2009

von 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Eintritt **€ 9,00** inklusive Kaffee und Kuchen.

Jetzt auch wieder mit Tombola!



„Gans(z) und gar köstlich“

jeden Sonntag vom 16.11. bis 21.12.2008

von 12.30 Uhr bis 15.00 Uhr

Maronenschaumsüppchen mit Portwein

Knusprig gebratene Gans aus dem Ofen, mit hausgemachtem Apfelrotkohl, gefülltem Bratapfel und Kartoffelklößen

€ 20,50 pro Person - **€ 74,00** für 4 Personen

- nur auf Vorbestellung -

Reservierungen 040 / 733 59 - 159, Billstedter Hauptstr. 44 - 48



Skatturnier des Bürgervereins

Nach intensiven Partien in zwei Runden haben die 57 Teilnehmer des diesjährigen Preisskat-Turniers ihren Sieger ausgespielt. Er heißt **Siegfried Karge**. Mit über 900 Punkten bei einfacher Zählweise lag er deutlich vor seinen Verfolgern. So fand also der größte Schinken seinen neuen und zu recht stolzen Besitzer.



Aber keiner der Verfolger musste sich grämen. Für jeden gab es noch einen ordentlichen – nichtvegetarischen – Gewinn aus dem Fleisch- und Wurstparadies.

Austragungsort war wie gewohnt das Vereinslokal von Vorwärts-Wacker, dessen neue Crew es gut verstand, Raucher und Nichtraucher und überhaupt alle zufrieden zu stellen.

dn

BILLSTEDT - SCHÖN und GRÜN

Im vergangenen BILLSTEDTER erwähnte ich im Zusammenhang mit der „Flexiblen-Blümchenpflege-Taschengeld-Gruppe“; dass das **Billstedt-Center** auch wieder etwas beisteuern wird, da wusste ich noch keine Einzelheiten. Sehr erfreut war ich, als ich mit Kindern dann vier Kisten Bodendecker und 500 Tulpenzwiebeln einpflanzen konnte. Dazu kamen Ableger aus dem Garten

einer netten Dame, sowie einige Pflanzen - ganz aus Lübeck - und unsere **Haspa** gab Taschengeld dazu. Zwei weitere Blumenfreunde haben mir aus ihrem Garten auch noch etwas versprochen. Ganz herzlichen Dank dafür. Somit brauche ich das restliche „Blümchengeld“ nur noch für ein paar Stiefmütterchen und Taschengeld für die helfenden Kinder und Jugendlichen und das Jahr wäre wieder erfolgreich abgeschlossen, wenn da nicht noch etwas dazwischenkommt.

*Maria Therese Gorges
WIR FÜR BILLSTEDT -
SCHÖN & SAUBER*

Die WanderBi's unterwegs

Von Aumühle durch das Billethal über Ohe nach Neuschönningstedt am 07. Februar 2009

Unser Treffpunkt am **7. Februar 2009:**

09:00 Uhr Bushaltestelle U-Bahn Billstedt Linie 130 Richtung Burgstrasse

Wir fahren mit dem Bus der Linie 130 bis zur S-Bahn Tiefstack. Von dort geht es mit der S-Bahn nach Aumühle. Durch den Sachsenwald wandern wir nun vorbei am Mühlenteich auf der Lindenallee bis Witzhaveviert. Durch den Schadenbek geht es in Richtung Autobahn und weiter zur Bille, im Naturschutzgebiet Billethal entlang der Bille bis zur Fürstenbrücke. Diese wird kurz nach Sachsenwaldau überquert und es geht durch den Uhlenbusch nach Ohe. In Prahls Gasthof erwartet uns eine Spezialität der besonderen Art. Entenesen satt für € 18.50 wird aufgetragen, bis der Stuhl bricht. Wer vorher aufgibt, schwächelt. Nach dem

Essen rollen wir dann die letzten 3 Kilometer bis Neuschönningstedt. Von hier bringt uns nun die Buslinie 11 wieder zurück nach Billstedt. Die gesamte Wanderstrecke beträgt somit ca. 13 Kilometer.

Der Anmeldeschluss für diese Wanderung und die Essen-Bestellung ist der 30. Januar 2009.

Anmeldung: Werner Dantziger, Havighorster Redder 2b, 22115 Hamburg
Tel. 040/ 713 30 38, Mobil 0172/ 418 82 12,
E-Mail wernerdantziger@alice-dsl.de

Un wedder is dat Wiennachten

...un de Gedanken goht trüch no den Similiberg, Schleemer Bach un **Reinhold und Pabst**.

No de School wull ik geern sowat wie Im-und Export moken. Annere Länner besöken un Sproken lehren. Dor hett 'n Uul seten, so as hüt ok. Ik kunn keen ingelsch snacken un weer ok nich op de Mittelschool gohn. Kommentar von mien Mudder: „ Ein Kind (dat weer mien Broder) reicht, mehr Geld haben wir nicht. Außerdem bist Du ein Mädchen und die sollen lieber kochen lernen.“ Bätz, aus – dor geev dat nix an to rütteln.

Vun dat Arbeitsamt hebbt se mi denn noch de Adress von so'n Loden ünnen an de Lange Mühren, geben : Düster, överall Faten mit wat weet ik dor binnen. Drögen Fisch bummel von de Deck. Kisten, Kasten, Säcke – un nüms to sehn. Ik weer alleen dor. Mien: „Hallo ist da jemand?“ weer sowat von liesen un tögerig. Mien Hartklabastern weer luter. Trüchoors mook ik mi op den Weg no buten un dat scheppert un kracht achter mi un ik sitt op'n Sack Koffi, orrer sünst wat.

Ausführung sämtlicher Elektroarbeiten · Antennen- und Sprechanlagen

**JÜRGEN REBEHN
ELEKTROANLAGEN
GMBH**

Steinbeker Marktstraße 2 · 22117 Hamburg · Telefax 040/713 905-22 · Telefon 040/713 905-0



„ Wat is dor los. Keen büst Du denn, wat wullt Du hier“

Ja, also das ist, ich sollte – ich meine , ich wollte – „ik klapper an’n ganzen Liev.

„Is mi ganz egol. Interesseert mi nich. Ruut, ik heff Fierobend.“. Peng, de Dör weer dicht.

Nee, mi hett dat ok nich interesseert. Obers, fein Plattdütsch hett he snackt. Blots weer to de Tiet „geel snacken“ modern.

Also wedder hen no dat Arbeitsamt.

„ Hmmm, was sollen wir denn bloß mit Dir machen?“ Fortbildung, Weiterbildung. Dor bill di man nix in. Geld verdienen, dormit wi wat to bieten harrn. So weer dat.

„Dann muß Du hinter den Ladentisch, Du hast doch ein gutes Zeugnis, bist kontaktfreudig.“ Na denn: Karstadt, C+A, Peek und Cloppenburg. Jo, dor wull ik gern hen. Vun een Afdeeling in de annere, villicht ok mol in annere Städte, dacht ik. De ene Loden hett mi nich anstellt wiel ik nich kathoolsch weer. De annere Loden hett mi batz op’n Kopp toseggt dat se Lüüd ut Billstedt nich nehmen köönt. No den drütten Loden bün ik gor nich mehr hen.

Bleibe daheim und nähere Dich redlich , Reinhold und Pabst, Möllner Landstraße. Tjä, un dor weer ik denn so’n lütten Star, jawoll!! Mien ganzen

Zeitungsabonnenten hebbt dor köfft un de wullen jümmers blots vun mi bedeent warnn. Un so harr ik in dat tweete Lehrjohr al de Afdeeling: Herrenunterwäsche (noch mit Hemdhosen för Mannslüüd). Mi hett dat veel Spooß mookt. Blots dekoren un tellefoneren much ik nich so gern. Dor geev dat obers bi Fru Bekker keen Pardon. Un, se hett mi sogor ünnern Rock keken, of ik op Fohrrad ‘n warme Unnerbüx anharr. So, un nu weer Wiehnachten. Hillig Obend bit veer/fief achter de Toonbank weer normaal. Verkeupen, inpacken, noch vun Hand tosomen tellen, dat flutscht man so, ohn Paus’.

Dat mag wohl so gegen Klock veer west sien, kemen dor Kinner in’n Loden. Süster un Broder, villicht teihn/twölf Johr olt. Packen twee Poor Socken op de Toonbank un wull de gern tuschen. Se harrn grad Bescherung hatt un de Dinger

muchen se nich lieden.

Wat weer dat, wat hebbt de dor eben seggt? Se harrn Bescherung?

Mit sünd de Nerven dörchdreiht:“

Was hattet Ihr????????????? Bescherung???? ich weiß noch nicht einmal wie ein Tannenbaum aussieht und Ihr wollt tauschen „Raus, raus aber ganz schnell“ Mien Stimm harr den böbersten Ton .

Un denn heff ik mi hensett un luuthals blarrt. Herr Pabst keem üm de Eck.

Ik kunn blots noch denken: Nu is allens ut, he smitt di ruut.

„Na Silke, das war wohl alles ein bisschen viel heute. Mach Schluss und vergiss den Morgenrock nicht“.

Oh Du Fröhliche!

Silke Frakstein
www.frakstein.de

Wir wünschen Ihnen schöne Festtage und einen gesunden Start ins neue Jahr.



Schiffbeker Weg 22 · 22111 Hamburg
Telefon 714 98 112



Nächstes Seniorentreffen

Donnerstag

4. Dezember

14.00 bis 17.00 Uhr

(mit Weihnachtsfeier)

im Kulturpalast im
Wasserwerk

Bernhard Johannes
Telefon 732 89 64



Die CDU in Hamburg-Mitte: Stark vor Ort.



Mitmachen und gemeinsam für **Billstedt** und **Horn** aktiv werden. Ideen vorschlagen und zusammen mit der **CDU** umsetzen!

Schreiben Sie uns – gemeinsam können wir viel erreichen!

Ihre CDU-Bezirksabgeordneten für **Billstedt** und **Horn**

CDU-Bezirksfraktion Hamburg-Mitte

Klosterwall 4, I. Stock • 20095 Hamburg • Tel.: (040) 32 63 52 • Fax: (040) 32 64 42
www.cdu-fraktion-hamburg-mitte.de • E-Mail: info@cdu-fraktion-hamburg-mitte.de

Wir sind Mitte:
Politik für die wachsende Stadt.





Altspülfeld Kirchsteinbek:

Vom Umgang mit Bürgern und Natur

Nachdem sich Vorgänge um das Altspülfeld Kirchsteinbek, auf dem die HPA (Hamburg Port Authority) bekanntlich eine Schlickdeponie aus aufgebracht Elbsedimenten errichten will, in den letzten Wochen zugespißt haben, sollen hier einige Anmerkungen zu natur-schutzrelevanten Aspekten gemacht werden.

Die Öffentlichkeit, Bürger und auch Ausschussmitglieder der Bezirksversammlung Hamburg-Mitte mussten plötzlich über eine Zeitungsmeldung in der Hamburger Morgenpost vom 15. 10. 2008 erfahren, dass der HPA von Seiten der BSU (Behörde für Stadtentwicklung und Umwelt) Einvernehmen zu großflächigen Baumfällungen, die sich über das ganze Gelände erstrecken sollen, und dafür geplante Ausgleichsmaßnahmen für Eingriffe in Naturres-

ourcen erteilt wurde. Das lange Zurückhalten von Informationen über biologische Artenerhebungen des Geländes durch HPA und BSU gegenüber Anfragen von Bürgern anliegender Stadtteile, u.a. des Arbeitskreises „Kein Schlick in Billstedt“, widerspricht dabei im Ablauf nicht nur einer Zusicherung der Leitung des Amtes für Wirtschaft, Schifffahrt und Luftverkehr gegenüber der Bezirksversammlung Hamburg-Mitte vom Sommer 2007, wonach die Biotopkartierungsarbeiten „voraussichtlich im 1. Halbjahr 2008 abgeschlossen sein und dann dem Bezirk wie auch der Öffentlichkeit umfassend zur Verfügung gestellt“ würden. Es widerspricht auch Geist und Inhalt der auch von der Stadt Hamburg unterzeichneten Aalborg-Charta europäischer Städte zur Umsetzung der Lokalen Agenda 21, in der sich die Unterzeichner nicht nur ökologischen Zielen verpflichten, sondern auch zu demokratischer Partizipation der Bürger bei Planungs- und Entscheidungsabläufen bekennen.

Schutzaspekten einzelner Arten auch ganzheitlich an Ökosystemstrukturen ausrichten.

Darüber hinaus weist aber auch das Vorkommen einer Reihe von gefährdeten und besonders geschützten Rote Liste-Arten auf eine hohe Bedeutung des Geländes für den Schutz spezieller Arten hin. Erwähnenswert sind dabei z.B. Fledermäuse wie Grosser Abendsegler und Braunes Langohr, Tagfalter wie Landkärtchen, Waldbrettspiel, Hauhechel-Bläuling, Heuschrecken wie Dornschröcke und Grosse Goldschrecke. Amphibien weisen neben Moorfrosch und Erdkröte u.a. Vorkommen des Seefrosches auf, der in Hamburg nur noch in wenigen Populationen vorkommt.

Auch unter Pflanzen finden sich bemerkenswerte Vorkommen, u.a. Schwarznessel und Fluss-Greiskraut, zwei stark gefährdete Arten der Weiden-Pionierwaldstandorte sowie die Sumpf-Gänsedistel, die in Hamburg vom Aussterben bedroht ist und außerhalb dieses Geländes nur noch an zwei weiteren Standorten vorkommt. Weiter liegen Mitteilungen über Orchideenstandorte vor, die man allerdings in den Artenerhebungen der HPA vermisst.

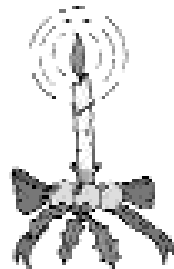
Besondere Aufmerksamkeit erlangt darüber hinaus der Nachweis des Wachtelkönigs *Crex crex* vor einigen Jahren auf dem Altspülfeld im Rahmen der Erstellung des Hamburger Brutvogelatlasses. Diese Art unterliegt neben nationalem Recht auch besonderen Naturschutzbestimmungen der Europäischen Union. Dabei weist der Atlas das Vorkommen auf dem Altspülfeld als Teil eines kleineren Teilareals der Art im Hamburger Osten aus, das sich südöstlich in die Boberger Niederung erstreckt. Falls Wachtelkönig-Reviere auf dem Gelände aktuell nicht besetzt sein sollten - in der Erhebung der HPA taucht der Wachtelkönig nicht auf -, sollte geprüft werden, ob durch geeignetes Biotopmanagement eine Wiederbesetzung der Reviere ermöglicht werden kann.

Die von der HPA geplanten Baumfällungen quer über das gesamte Gelände würden so, wie sie beabsichtigt sind, Biotopstrukturen des gesamten Geländes in weiten Teilen zerstören und sind damit auch mit

DR. WALTERS WÄRMENÄHME FÜR IHRE GESUNDHEIT



DR. WALTERS
MARKT APOTHEKE



*Frohe Weihnachten
sowie Glück und Gesundheit
für das neue Jahr!*



MÖLLNER LANDSTR. 26 · 22111 HAMBURG · BUF. (0410) 732 34 44
FAX: (0410) 732 06 06 · MAIL: info@dr.walters.apotheko.de



Wachtelkönig (*Crex crex*)

der Benennung als „Fällen weniger Bäume“ nicht hinreichend beschrieben. Insbesondere erscheint diese Aktion, die mehr oder weniger stillschweigend gegen Bürger und Öffentlichkeit geplant und organisiert wurde, nicht sinnvoll, bevor überhaupt Alternativen zu der von der HPA beabsichtigten Errichtung der Schlickdeponie ernsthaft geprüft wurden. Diese Unsinnigkeit wird noch beträchtlicher, wenn Daten vorliegen, die grundsätzlich das Gelände auf Grund seiner bodenspezifischen Eigenart für Belastungen nicht geeignet erscheinen lassen.

Unter Aspekten des Naturschutzes sind Planungen, auf dem Gelände einen „Freizeitpark“ auf einem aufzubringenden 30 - 40 m hohen Schlickberg zu errichten, nicht als sinnvoll anzusehen. Vielmehr könnten für das Gelände z. B. in integrierten Planungen unter Einschluss der Boberger Niederung nach einer schonenden Sanierung Konzepte sanfter Naherholung und Freizeitnutzung im Erleben von Natur entwickelt werden. Dabei wäre ein anderer Umgang von HPA und BSU mit Öffentlichkeit, Stadtteil und Bürgern im Sinne einer tatsächlichen Beteiligung wünschenswert.

Rudolf Sergel

Der Autor ist Biologe und Mitglied des Ausschusses für Verkehr und Umwelt der Bezirksversammlung Hamburg-Mitte



Energiesparwochen im Vattenfall Center

vom 30. Oktober bis 31. Dezember 2008

Gutscheine für kostenlose Stromchecks
Wenig Strom verbrauchen, ohne auf Behaglichkeit und Komfort zu verzichten - wie das geht, zeigt Vattenfall ab Donnerstag bei den Energiesparwochen im neuen Vattenfall Center (Spitalerstraße 22, 20095 Hamburg, montags bis freitags von 9 bis 18 Uhr, sonnabends von 10 bis 14 Uhr). Alle interessierten Hamburgerinnen und Hamburger sind gegen Vorlage eines Gutscheins bis Ende des Jahres zu einer umfassenden Energiesparberatung eingeladen. Die Ener-

gieberater zeigen, wie man sinnvoll Strom und Gas - und damit bares Geld sparen - kann und ermittelt das persönliche Energiesparpotenzial. Bei Promotion-Aktionen in der Innenstadt und in vielen Hamburger Tageszeitungen sind Gutscheine zu erhalten. Diese können einfach im Vattenfall Center gegen die Energiesparberatung eingelöst werden. Nach dem Stromcheck erhalten die Besucher eine Energiesparlampe von Vattenfall geschenkt, um gleich mit dem Sparen zu beginnen. Weitere nützliche Tipps und Informationen zum Thema Energiesparen sind unter www.vattenfall.de/energiespartipps-hamburg zu finden.

dn

Meisterhafte Zahntechnik für strahlend schöne Zähne

cercon®
smart ceramics

HUBER
ZAHNTECHNIK

Huber Zahntechnik • Schiffbeker Höhe 2 • D-22119 Hamburg
Fon: 040 / 732 27 24 • www.huber-zahntechnik.de

Zahn technikermeister
Karlheinz Huber

Ihr Hausmakler und Grundstücksverwalter In 4. Generation in Billstedt!

GABRIEL & SOHN
22117 Hamburg, Korverweg 22
Telefon: (040) 7 12 73 25 + 7 12 83 79

RDM

ÜBER 85 JAHRE



Unser Billstedt

Kindheits-Erinnerungen
von Wera Fricke

Schiffbek, Kirchsteinbek und Öjendorf,
einst Schleswig-Holsteiner Land,
drei kleine Dörfer unbekannt,
wurden dann „Billstedt“ genannt.

Zu Hamburg kam Billstedt an den
Städterand, und das ist uns allen
bekannt, die kleinen Häuschen ver-
schwanden schnell, gebaut wurde
höher und hell.

Es gab nur kleine „Tante- Emma-
Läden“, dort kauften wir Kinder gern
ein, als Belohnung gab's eine Hand-
voll Bonbon; wir konnten nicht
glücklicher sein.
Wo sind die Jahre geblieben,
wo wir spielten am Straßenrand, lie-

fen barfuss über die Wiesen, Wagen
waren mit Pferden bespannt.

Die Sonne schien heller, die Luft war
rein
und sauber der Bille Fluss,
wir konnten baden im Sonnenschein
und kannten keinen Stress.

Unser größter Spaß war der
Spritzenwagen,
kilometerweit liefen wir mit,
auf dem Brook liefen wir im Winter Eis,
das waren unsere größten Hits .

Respekt hatten wir vor den Klassen-
lehrern, ihnen rutschte die Hand
auch mal aus, doch die Strafen fan-
den wir stets gerecht , und wir troll-
ten uns fröhlich nach Haus.
Den Steinbeker Markt gibt es heute
noch, eine Sensation zweimal im

Jahr, daran erfreu-
en sich al t und
jung und die ganz
kleine Kinderschar

Wir glaubten an
das Christkind
und den Weihn-
achtsmann,
wie war unsere
Kindheit doch
schön, die Baby's
holte der Storch
aus dem Teich,
wie konnt' es auch
anders gescheh'n.

Wo sind die Jahre
geblieben,
das Leben schien
schöner zu sein,
die Erinnerungen
sind uns geblieben,
wir wollen zufried-
den sein.
Man sagt, alte
Bäume verpflanzt
man nicht, der
Gedanke liegt mir
so fern, hier
möcht' ich bleiben
bis an mein End' ,
denn ich habe mein
Billstedt so gern.

Wera Fricke

Was sich finnische Saunafreunde zu Weihnachten schenken:

Makkaraputki, der Würstchenbräter
für den Saunaofen!
Wer da wohl eher ins Schwitzen
gerät...
(Gesehen bei: Suomi-Sauna-Service,
Schiffbeker Weg 133a,
Tel.: 677 30 28)



Weihnachten im Billstedt-Center

vom 20. November bis
24. Dezember 2008

In diesem Jahr zu Weihnachten wer-
den in unserem BILLSTEDT CENTER
Märchen war. Wir werden einen
Winterwald mit einem Knusperhäus-
chen aus dem Märchen Hänsel &
Gretel bei uns im Center haben.

Kinder schmücken das Knusper- häuschen

Damit das Knusperhäuschen recht-
zeitig zu Weihnachten fertig wird,
benötigen wir ganz viele Helfer, die
das Häuschen mit selbst dekorierten
Lebkuchenplatten verzieren. Hierzu
haben wir **Kindergärten** aus der
Umgebung eingeladen, **die täglich
vom 24. bis 28. November 2008** mit
dem bunt geschmückten Weihn-
achtsbus und dem Weihnachtsmann
abgeholt werden. Selbstverständlich
werden die kleinen Dekorateure
auch wieder zurück in ihre Kita's
gebracht.

Unsere vielen Weihnachtsaktionen
im Center lassen nicht nur Kinder-
herzen höher schlagen.

Weihnachtsprogramm auf unserer Treffpunktbühne:

Jeweils donnerstags, freitags und
samstags findet ein tolles, abwech-
slungsreiches Weihnachtsprogramm
vom **24. November bis 20. Dezember
2008** auf unserer Treffpunktbühne
im Obergeschoss statt. Mit weihn-
achtlichen Klängen, sinnlichen

SCHLACHTEREI

STÖCK UND SOHN ^{GMBH}

Billwerder Billedeich 36 a · 22113 Hamburg
Tel.: 040/731 30 16 · Fax: 040/732 73 03

Öffnungszeiten:

Mo	6.00-13.00 Uhr
Di - Fr	6.00-13.00 Uhr 15.00-18.00 Uhr
Sa	6.00-12.00 Uhr

Wir freuen uns Ihnen anbieten zu können:

Aus eigener Schlachtung: Rinder und Schweine aus den
Marschlanden! Wir sind in Hamburgs Osten die einzige
Schlachtereie, die noch selbst in ihren eigenen Räumen
schlachten darf.

Das Plus: stressfreie Tiere – sehr gutes Fleisch!

Zum Weihnachtsfest:

Wildschwein und Rehwild aus heimischer Jagd,
frische Gänse, Puten, Enten usw.

Zum Heiligabend bieten wir gebratene Gänse an,
mit Apfel-Rosinenfüllung und Soße.

Diese Artikel bitte vorbestellen.

Wir bedanken uns bei Ihnen für das entgegengebrachte
Vertrauen, denn Fleischein Kauf ist Vertrauenssache.

Ein frohes Weihnachtsfest und Gesundheit für
das neue Jahr, wünscht Ihnen
Ihr Fleischermeister und Team.

BAU DES KRAFTWERKS MOORBURG GEHT WEITER

In Hamburg-Moorburg entsteht eines der modernsten Kohlekraftwerke der Welt. Am 30. September hat die Behörde für Stadtentwicklung und Umwelt die beiden letzten noch ausstehenden Genehmigungen erteilt. Damit gehen die Bauarbeiten auf Hamburgs zweitgrößter Baustelle nach der HafenCity mit Hochdruck weiter. Auf der bis zu 3 Meter dicken Betonplatte, die das Fundament bildet, werden als Nächstes die Wände und Stützen der Kraftwerksgebäude in die Höhe wachsen. Die drei Treppentürme ragen dort bereits in den Himmel.



Das Kraftwerk Moorburg wird ab 2012 jährlich rund 85 Prozent des Hamburger Strom- und rund 40 Prozent des Fernwärmebedarfs decken. Die Anlage arbeitet mit dem besten heute erreichbaren Wirkungsgrad von 46,5 Prozent, bei maximaler Fernwärmeproduktion wird sogar eine Brennstoffausnutzung von bis zu 61 Prozent erreicht. Nur so kann die sichere Energieversorgung der Hamburger Haushalte und Industrie in den kommenden Jahrzehnten gewährleistet werden. Denn in Norddeutschland gehen in den nächsten Jahren mehrere Tausend Megawatt Kraftwerksleistung von Netz. Auch das alte Steinkohlekraftwerk Wedel (Baujahr 1962) wird 2012 abgeschaltet, wenn Moorburg ans Netz geht.

Der Ersatz alter Kraftwerke durch moderne, hoch effiziente Anlagen wie Moorburg ist ein aktiver Beitrag zum Klimaschutz. Denn bei jeder erzeugten Kilowattstunde entsteht hier messbar weniger CO₂. Ein umfangreiches Maßnahmenpaket sorgt zudem dafür, dass die Beeinträchtigung der Elbe durch das Kraftwerk Moorburg so gering wie möglich ausfällt.

Die trotz dieser Planungen außergewöhnlich restriktiven Bestimmungen der Genehmigungsbescheide beeinträchtigen den effektiven Betrieb des Kraftwerks. Einige Formulierungen widersprechen nicht nur dem Genehmigungsantrag des Unternehmens, sondern auch der Rechtslage und der üblichen Genehmigungspraxis. Deshalb wird es erforderlich, verschiedene Bestimmungen gerichtlich überprüfen zu lassen. Denn nur durch einen kontinuierlichen und effektiven Kraftwerksbetrieb kann die sichere Versorgung mit Fernwärme jederzeit gewährleistet werden.

Aktuelle Informationen über das Kraftwerk Moorburg gibt es im Internet unter www.vattenfall.de/moorburg



Weihnachtsliedern sowie Kasperltheater und Geschichten von unserer Märchenerzählerin werden unsere Besucher von „Jung“ bis „Alt“ verzaubert.

Kinderback- und Bastelstube im Obergeschoss:

Unter pädagogischer Betreuung können Kinder vom **01. bis 13. Dezember 2008** jeweils um **11:30, 13:30, 15:30 und 17:30 Uhr** backen und basteln. **Anmeldungen** werden **ab sofort** an der **Kunden-Information** entgegengenommen.

Der Nikolaus kommt:

Wie schon Tradition im BILLSTEDT CENTER kommt auch dieses Jahr am **06.12.2008** der Nikolaus mit dem Engel Farina. In der Zeit von **17:00 bis 19:00 Uhr** verteilt er an unsere kleinen Besucher süße Naschereien.

Weihnachtsmannsprechstunde:

Samstags (die letzten 4 Samstage vor Weihnachten) in der Zeit von **15:00 bis 16:00 Uhr** beantwortet der Weihnachtsmann alle Fragen und Wünsche unserer kleinen und großen Besucher. Hilfe bekommt er von seinem kleinen Engel Farina, die süße Leckereien an die Kinder verteilt.

Der Weihnachtsmarkt in der Ladenstraße im Erdgeschoss und Obergeschoss:

Vielfältige Weihnachtsstände sorgen vom **20. November bis 24. Dezember 2008** für eine Auswahl an **Weihnachtsdekorationen, Weihnachtsleckereien** sowie **Geschenkideen**.

Damit unsere Besucher entspannt alle Weihnachtseinkäufe erledigen können haben wir erweiterte Öffnungszeiten in der Weihnachtszeit.

Im November und Dezember 2008 haben wir an drei Tagen in der Woche 1 Stunde länger für unsere Besucher geöffnet.

Montag bis Mittwoch 09:30 bis 20:00 Uhr, Donnerstag bis Samstag 09:30 bis **21:00 Uhr**

Finanzkrise stellt Energiekrise in den Schatten, vorübergehend...



Auch in diesem Jahr lud die **Haspa** zu einem Wirtschaftsvortrag in den **Böttcherhof** ein. Wieder war Professor Dr. Thomas **Straubhaar**,

Leiter des Hamburger Weltwirtschaftsinstitutes (HWWI), der Referent, doch sein vorbereitetes Thema, die Energiekrise, wurde grell von der allgegenwärtigen Finanzkrise überstrahlt.

Und so rollte er erst einmal die Entstehung dieser Wirtschaftskrise auf. Nach der letzten Rezession im Jahre 2001, ausgelöst durch das Platzen der sogenannten „dot-com-Aktien-Blase“, wurden besonders in den USA die Leitzinsen drastisch gesenkt, um Konsum und Investitionen wieder anzukurbeln. Von den verbilligten (Hypotheken-)Krediten machten die amerikanischen Hausbauer massenhaft und in Billionenhöhe Gebrauch. Die steigende Nachfrage nach Häusern führte zum rasanten Anstieg der Preise für Immobilien. Als Ende 2004 die Leitzinsen wieder angehoben werden mussten, schlug das schon bald in die Haushaltskassen der amerikanischen Immobilienbesitzer durch, da deren Kredite – anders als in Deutschland üblich – nur sehr kurzfristige Laufzeiten aufweisen. Als die überforderten Hausbesitzer ihre Immobilien nun in großer Zahl verkaufen mussten, sanken schlagartig deren Preise. Damit verloren allerdings auch viele Konsumkredite ihre „reale“ Grundlage und das Tor in die Überschuldung war schlagartig aufgestoßen.

Auf dem amerikanischen Immobilienmarkt stößt man nun allorten auf den Werbeslogan: „*Buy one, get one FREE*“ (*Kaufe eine Haus und erhalte ein zweites geschenkt!*)! Nach Straubhaar zeigen sich hier die zwei Gesichter des Kapitalismus: Gier und Neugier.

Wie soll sich der Staat in dieser Situation verhalten, soll er die Banken retten? Dies ist eine schwierige Güterabwägung zwischen kurzfristiger Not und langfristigen Folgen. Einerseits gilt für die großen Häuser, dass sie zu wichtig für das Marktgeschehen sind, als dass man sie untergehen lassen könnte (*to big to fail*), andererseits wird ihnen die Haftung für die – selbst – verursachten Schäden abgenommen (*bail out*). Hier muss die Bankenaufsicht dringend zu besseren Regularien kommen. Welche Folgen hat das für den Mittelstand hier (kurzfristig, bis

2009)? Kredite werden teurer werden, die Eigenkapitaldecke muss dicker werden, mehr Eigen- als Fremdkapital muss die Devisen lauten (neue Beteiligungsformen auch ausländischer Investoren).

Das Wirtschaftswachstum wird sich weltweit verlangsamen, in den Industrieländern gravierender als in den Schwellen- und Entwicklungsländern. Besonders in den USA werden sich die Staatsausgaben drastisch erhöhen und die Arbeitslosenzahlen steigen, während in Deutschland wohl nur mit einer leichteren Erhöhung in 2009 zu rechnen ist.

Allerdings stehen diesen und anderen Risiken auch Chancen gegenüber. So werden Rohstoffe und Energie preiswerter, doch sollten alle Maßnahmen zur Steigerung der Energieeffizienz weiterhin unbeirrt und massiv weiter verfolgt werden, denn eins ist sicher: Die nächste Energie(preis)krise kommt bestimmt!

Dieter Niedenfür

Garten-Holz zum Drechseln

Gerade habe ich wieder gehört, dass ein Nachbar eine Eibe gefällt hat. Als ich ihn fragte, was er mit dem Holz macht, erzählte er mir, dass er es kleingehackt hat. Als Hobbydrechsler, der noch keinen Holzvorrat hat, blutet mir das Herz. Denn Eibe ist ein wunderbares Drechslerholz.

Auch jede Art von Obstbäumen, Nussbaum, Buche, Hainbuche, Ahorn, und vieles anderes mehr ist bestes Drechslerholz. Für das Herstellen von Passformen kann ich jede Holzart gebrauchen.

Wenn Sie also von jemanden wissen, der einen Baum fällt, rufen Sie mich bitte an.

Mit einem kleinen Teil von 20 bis 40 cm Länge aus einem Stamm mit wenig Ästen und 20 cm Durchmesser oder mehr kann man mir eine große Freude machen.

Ich kann das Holz in diesem Jahr vordrechseln, fachgerecht trocknen und im nächsten Jahr dann z.B. eine Schale daraus drehen.

Richard Lau, Tel.: 040/7328704
Anschrift: Richard Lau /Leysahtbogen 4b / 22119 Hamburg
E-Mail: Richard.lau@gmx.net

Geburtstage

*Diese Mitglieder des Bürgervereins feiern Geburtstag.
Wir wünschen gute Gesundheit und viel Freude im kommenden Lebensjahr*

Dez 08								
Werner	iebke	1 12	Manfred	Schulenburg	16 12	Jana	Wiesenthal	3 1
Ursula	Barth	1 12	Hildegard	Maetze	17 12	Marlit	Sönnichsen	7 1
Karin	Schwarzenberger	1 12	Diethild	Quasdorf	18 12	Lydia	Pusch	8 1
Anke	Ehmen	6 12	Karin	Schoel	19 12	Margit	Hoffmann	10 1
Annemarie	Gröning	7 12	Lucie	Trojan	24 12	Helga	Balzuweit	14 1
Ruth	Woyciechowski	8 12	Christian C.	Schlüter	24 12	Martin	Guhl	16 1
Ernst	Müller	11 12	Norbert	Hornung	26 12	Jörn	Petersen	19 1
Annemarie	Simon	12 12	Ingrid	Steer	27 12	Alita	Burmeister	20 1
Giesela	Schwab	13 12	Hilde	Vogt	27 12	Jürgen	Bohnhoff	21 1
Anita	Hill	14 12	Bärbel	Niewöhner	28 12	Karl Heinrich	Bentfeldt	23 1
Ina	Kebe	15 12	Marieanne	Boller	30 12	Dr. Dr. Claus	Hoffmann	25 1
Edwin	Ackermann	15 12	Irmgard	Kniesch	1 1	Margarethe	Wiggers	27 1
Christa	Schenk	15 12	Ewald	Hiesler	2 1	Hans-Günther	Meißner	30 1
				Jan 09		Bernd	Ihlenfeld	30 1

Eine „TIA“ kündigt oft den Schlaganfall an

Ein Schlaganfall ist längst kein Schicksal mehr, das nur ältere Menschen ereilt. Rund 30.000 Menschen, die jährlich in Deutschland davon betroffen sind, stehen noch mitten im Berufsleben und sind unter 45 Jahre alt. Oft kommt der Schlaganfall überraschend und unerwartet, doch manchmal kündigen er sich auch vorher durch eine „Transitorisch Ischämische Attacke“ (TIA) an. Dieser Anfall dauert weniger als 24 Stunden und ähnelt in den Symptomen einem Schlaganfall. Unter anderem können Doppelsehen, Sprach- oder Hörstörungen, Unfähigkeit zu lesen, rechnen oder schreiben, Einknicken der Beine und Gefühlsstörungen in Armen und Beinen auftreten. Nicht jeder, der eine TIA erleidet, wird später auch einen Schlaganfall

haben. Bei rund einem Drittel der Betroffenen folgen weitere TIAs, bei einem weiteren Drittel aber ein Schlaganfall, häufig innerhalb der nächsten vier Wochen. Verursacht werden diese kurz anhaltenden Attacken durch kleine Blutgerinnsel, die Blutgefäße verschließen und so zu einer Ischämie (Blutleere) führen. Wenn sich diese sogenannte Mikroembolie von selbst auflöst oder aufgelöst wird, ist der Anfall vorbei und die Symptome verschwinden. Da der Laie in der Regel aber TIA und Schlaganfall nicht unterscheiden kann, ist im Zweifel keine Zeit zu verlieren und SOFORT 112 zu rufen, wenn z.B. Sprachstörungen und/oder Sehstörungen bemerkt werden. Wenn der Patient schnell zu einem Akutmediziner kommt, kann dieser möglicherweise den Blutpfropf, der die Sauerstoffversorgung unterbindet, auflösen und im gün-

stigsten Fall verhindern, dass Hirngewebe abstirbt.

Die Symptome sind davon abhängig, welche Region im Gehirn betroffen ist. Eine mangelhafte Durchblutung der Schädelbasis führt zu Doppelsehen und Schwindel, Übelkeit, Sprachstörungen, Taubheit am Mund und Jucken oder Schwäche in den Armen und Beinen. Ist die Kopfschlagader verstopft, kann dies zu einem völligen Sehverlust führen. Bei einer Blutleere im Bereich des Großhirns kann es zu einseitigen Lähmungen und Sehverlust, Taubheit oder Sprachverlust kommen. Die kurzzeitigen Mikroembolien werden meist durch Thrombosen in den Arterien, an den Herzklappen oder durch Herzrhythmusstörungen mit einhergehender Bildung eines Gerinnsels verursacht. Sie werden sowohl mit Medikamenten als auch durch eine Operation behandelt.

© Dr. Jochen Walter

Redaktionsschluss für Ausgabe 1/09:

10. Januar 2009



Rolf J. WEGNER
SANITÄRTECHNIK

Wasser Wärme Wohlbehagen



Heizung + Bäder

*Allen unseren Kunden eine besinnliche Adventszeit,
ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch!*

Steinbeker Marktstr. 47 · 22117 Hamburg (74)
☎ 040 / 712 28 14



Öjendorfer Landhaus
... ein Haus, in dem man sich wohlfühlt.

*Wir empfehlen uns
für Ihre Familien- und Betriebsfeiern
und für unsere à-la-carte-Küche.*

Sylvester von 17.30-22.00 Uhr geöffnet.

Familie Wiegand
Archenholzstr. 79 · 22117 Hamburg-Öjendorf
Telefon: **712 16 04**

Die Seite für unsere Leser

Ist das die Frage aller Fragen?

„Welcher Schienenweg ist hier abgebildet?“



Weil es bald weihnachtet, spendiert **Der Billstedter** der Gewinnerin oder dem Gewinner einen

Waren-Gutschein in

Höhe von 25 € bei der **Schlachtere** **Stöck und Sohn**, Billwerder Billdeich 36a (Tel.: 040/7313016). Bei mehr als einer richtigen Antwort entscheidet das Los.

Viel Erfolg, verbunden mit den Wünschen für ein besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch, wünscht DerBi!

25 Jahre - Offenes Atelier in Mümmelmansberg e.V.

1979 gab es die Überlegung: „Wie bringt man KUNST & KULTUR in einen Stadtteil wie Mümmelmansberg?“ Die Kulturbehörde Hamburg beschloss, jemanden zu suchen, der diese Arbeit machen

wollte! So ist der Aktionskünstler Thomas Peiter nach Mümmelmansberg gekommen. Dass Thomas Peiter kein Hamburger war, störte hier niemanden. Schließlich ist er ein Schüler von Oskar Kokoschka (Schule des Sehens), und war ein Mitstreiter von Josef Beuys! Also suchte Thomas Peiter aktive Menschen aus dem Stadtteil und fand derer ein knappes Dutzend, die Kunst machen wollten. So wurde 1982 der Verein

„Offenes Atelier“ in Mümmelmansberg e.V. gegründet. Der Name dient für den freien Zugang zu dieser Einrichtung, um alle Außenstehenden zum Mitmachen, selber machen, zur Anregung zu dienen. Denn die Kreativität, die viele mitbringen, soll hier auch ausgelebt werden!

Weiterhin ist der Verein dazu da, KUNST & KULTUR denen nahe zu

Theaterkasse-Billstedt.de

Karten für alle Hamburger Veranstaltungen

Jetzt an Weihnachten denken
Karten verschenken



Billstedter-Reisedienst.de

Flug – Schiffs – Bus - Autoreisen

22119 Hamburg - Schiffbeker Weg 74 - Tel.-7314489

!!! Sofort Bargeld !!!

Wir kaufen Ihr Gold, Zahngold - Bruchgold - Altgold

!!! Wir zahlen höchste Preise !!!

Jurinke • fachlich kompetent

Bei Photo Paruschke, Möllner Landstr. 27 (gegenüb. Billstedt Center)
An den Wochenmarkttagen Dienstag 9-13 + Freitag 9-18 Uhr

bringen, die sonst kaum einen Zugang dazu bekommen!! Dies heißt auch, Hilfestellungen anzubieten bei Veranstaltungen, Ausstellungen, Aktionen und zur Erreichung einer humaneren Gesellschaft beizutragen. Ein weiteres Ziel ist, eine freie Entfaltung der moralischen, ästhetischen, geistigen und der schöpferischen, künstlerischen und der kulturellen Fähigkeiten zu fördern. Diese Entwicklung dient weiter dazu, einen besseren Dialog miteinander herzustellen! Seit der Gründung des Vereins arbeiten einige Mitglieder im Sanierungsbeirat Mümmelmannsberg, bei der „aktiv wohnen“, „Schau nach Osten“, „lass tausend Steine rollen“ (dem Stadteilbüro) mit. Der Verein versteht sich auch als Gründungsmitglied des Soziokulturellen Landesverbandes Hamburg, der heute den Namen trägt „STADTKULTUR HAMBURG“.

Das „Offene Atelier“ in Mümmelmannsberg e.V. versteht sich als eine Ergänzung zur Volkshochschule, aber in einer anderen Form! Denn in diesem Verein wird Kunst nicht nur gelehrt, nein, hier wird sie weiter gereicht und gelebt!

Da dieser Verein ein weites Spektrum hat (wie eine Musikschule, ein Literatur Cafe, die Malschule „Der goldene Schnitt“ und weitere Angebote), soll der Zugang für alle erreicht werden.

Kontakt zum Verein: Offenes Atelier e.V. Kontakt: 040 / 715 72 7 0
 Bernd Dieter Kunze, Große Holl 22, 040/7128824
 Erich Heeder, 22115 Hamburg, 040/7136046

Weihnachtliches Konzert mit dem Sinfonischen Blesorchester Wind & Brass

Am Sonntag den 21. Dezember veranstaltet das sinfonische Blesorchester Wind & Brass ein weihnachtliches Konzert unter der Leitung von John Godbehere in der Steinbeker Kirche, Kirchsteinbek, Steinbeker Berg 1-3 um 18.00 Uhr. Der Eintritt ist frei.

Nach den erfolgreichen Jahreskonzerten in Billstedt und Horn freut sich das Orchester besonders darauf, in dieser schönen Kirche spielen zu können.

Seien sie sicher, dass der Klang dieses Orchesters angenehm überraschen und das Publikum in weihnachtliche Stimmung versetzen wird.

Wind & Brass wurde im Mai 2004 von 10 Musikern gegründet, und ist heute auf über 40 aktive Musiker angewachsen.

Zusätzlich zum Hauptorchester gibt es noch ein Vororchester, Anfängerschulungen und die Bläserklasse „Wib Kids“ sowie das Ensemble „Wind & Brass -Flexible“.

Weitere Informationen bei Dieter Rönfeldt (1.Vorsitzender) Tel. 040 / 736 70 911



Das Weihnachtsmärchen in unserer Nachbarschaft:

Aschenputtel

Musikalisches Märchen für Menschen ab vier Jahren

Mit Lea Bethke, Konni Fischer, Anja Frers, Claudia Isbarn, Sandra Men-




...einmalig in Hamburg

- Reparaturen
- Reifen
- Verkauf
- Tuning

Hermannstal 123 · 22119 Hamburg
 Tel. 733 20 2-0 · Fax 733 20 233

www.AutohausRuetz.de



Ihr
Reifen
Profi



Ihr
Tuning
Profi

gers, Jessica Velte, Peter Esch, Sebastian Goller

Wie eine Küchenmagd muss Aschenputtel neben ihren beiden Stiefschwestern und ihrer Stiefmutter leben. Von morgens bis abends muss sie kochen, waschen, putzen, Feuer machen und wird von ihren Stiefschwestern geärgert und gehänselt. Doch zum Glück hat Aschenputtel zwei Freunde: die Tauben, die ihr fleißig bei der Arbeit helfen, sie aufmuntern und ihr immer zur Seite stehen.

Der König des Landes gibt ein Fest und alle Mädchen werden dazu eingeladen, damit der Prinz sich eine Frau aussuchen kann. Natürlich hatte die böse Stiefmutter Aschenputtel verboten, zu dem Fest zu gehen, aber mit Hilfe ihrer Freunde geht sie heimlich und unerkannt und tanzt die ganze Nacht mit dem Prinzen.

Als der Prinz ihren Namen wissen will, läuft sie ihm weg – zurück bleibt

洞庭 Dong-Ting

China-Restaurant

Wechselnder Mittagstisch
 Separater Raum für Festlichkeiten (bis 25 Personen)
 Spezialität des Hauses Peking-Ente auf Vorbestellung
Jeden 1. Freitag/Samstag im Monat Büffet € 13,50



Öffnungszeiten:
 Di – Fr 12.00 – 15.00, 17.30 – 23.00 Uhr
 Sa, So und Feiertage 12.00 – 23.00 Uhr

Merkenstraße 41,
 22117 Hamburg
 Tel. 7 13 10 89
 www.restaurant-dongting.de
 Parkplätze vorhanden!

STEINBEKER REISE-MARKT

Wir wünschen allen unseren Kunden ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein glückliches neues Jahr!

040 / 713 10 56 ☎ 040 / 713 10 86
 Steinbeker Hauptstr. 74, 22117 Hamburg

Nächster Bürgertreff
der Initiative "WIR FÜR BILLSTEDT"
am Donnerstag, 27. November 2008
19.30 Uhr im Schrebers
 neben dem Kulturpalast im Wasserwerk

Nähere Informationen
 bei **Andreas Sonnek**
 Tel. 714 98 111



nur ihr goldener Schuh. Er macht sich auf die Suche nach seiner Angebeteten und mit Hilfe der beiden Tauben gelingt es ihm, die richtige Frau, nämlich Aschenputtel, zu finden.

22. November, 13.30 und 16.30 Uhr - **PREMIERE**

23. + 29. November, 13.30 und 16.30 Uhr

5. Dezember, 10 und 12.30 Uhr

6. + 7. Dezember, 13.30 und 16.30 Uhr

12. Dezember, 10 und 12.30 Uhr

13. + 14. Dezember, 13.30 und 16.30 Uhr

20. + 21. Dezember, 13.30 und 16.30 Uhr

Swingin' Christmas

Alle Jahre wieder ... unsere beliebte Weihnachtslesung

11. Dezember, 19 Uhr und 19. Dezember, 19 Uhr

ARTE CORALE
DAS WEIHNACHTSKONZERT

ARTE CORALE am
 15./16. und 17. Dezember 08
 in der Hauptkirche St. Petri.
 Beginn 20.00 Uhr.
 Kartenvorbestellung unter *Gala-Musica*,
 Telefon 040 / 712 12 40.



Der mittlerweile weltberühmte Chor **ARTE CORALE** wird auch in diesem Jahr wieder fester Bestandteil der besinnlichen und vorweihnachtlichen Zeit in Hamburg sein.

In schwarzen Mönchsgewändern gekleidet und mit brennenden Kerzen in der Hand betreten die Sänger die Kirche und erzeugen damit von Beginn an eine Atmosphäre der tiefen Ruhe und Spiritualität.

Die Sänger, alle Absolventen des Moskauer Konservatoriums und der Russischen Musikakademie, haben es sich zur Aufgabe gemacht, die tausendjährigen musikalischen Traditionen ihrer Kirche zu bewahren.

Mit orthodoxen und gregorianischen Gesängen wird Kirchenmusik aus 1000 Jahren präsentiert, die allein auf die spirituelle Kraft des A-Capella-Gesangs setzt.

Im Programm sind Werke von Rachmaninow, Tschaikowski und anderen.

Der Auftritt in Mönchsgewändern ist ein Markenzeichen der Sänger, die Kritiker als Stimmwunder bezeichnen.

Der Eintritt in Höhe von 20 Euro versteht sich als **Vorzugspreis** für die Leser von „DER BILLSTEDTER“.

Also, auf zu einem schönen Weihnachtserlebnis mit anschließendem Glühwein auf dem Weihnachtsmarkt rund um die Kirche.

Als besonderen Service für unsere Kunden – für Damen und Herren – bedient Sie der **Friseur PAAS auch bei Ihnen zu Hause!**

Einfach anrufen und Termin vereinbaren:

friseur PAAS
 Gisela Paegelow
 Schiffbeker Weg 82
 22119 Hamburg
 Fon 731 42 70
 Fon 732 80 29

DAMEN · HERREN · KINDER
 HAARPFLEGEPRODUKTE
 KOSMETIK
 MEDIZINISCHE FUSSPFLEGE
 NAGELMODELLAGE

<http://www.friseurpaas.de>

Wir danken unseren Kunden für ihre Treue und wünschen Ihnen ein frohes Weihnachtsfest und ein glückliches neues Jahr!



DER BILLSTEDTER GIBT TIPPS... Bitte vormerken und teilnehmen

TERMIN	ZEIT	VERANSTALTUNG	ORT
FÜR DIE GRAU UNTERLEGTE FELD ER IST EINE VORANMELDUNG NOTWENDIG !			
Weihnachten im Billstedt-Center vom 20. November bis 24. Dezember 2008 (siehe Artikel)			
Donnerstag, 27. November	19:30 Uhr	Bürgertreff	Schreibers
Samstag, 29. November	ab ca. 11 Uhr	Weihnachtsbaum für den Billstedter Markt (Errichtung mit Punsch und Musik)	Billstedt-Markt
Donnerstag, 4. Dezember	14 Uhr - 17 Uhr	Senioren-Tanz mit Bernhard Johannes (Weihnachtsfeier)	Kulturpalast
Samstag, 6. Dezember	17 bis 19 Uhr	Der Nikolaus kommt ins Billstedt-Center Der Nikolaus kommt mit Engel Farina und wird alle Kinder mit süßen Kleinigkeiten überraschen!	Billstedt-Center Alle Kinder sind herzlich eingeladen!
15./16. und 17. Dezember	20.00 Uhr	ARTE CORALE Eintritt in Höhe von 20 Euro versteht sich als Vorzugspreis für die Leser von „DER BILLSTEDTER“. <i>Kartenvorbestellung unter Gala-Musica, Telefon 040 / 712 12 40.</i>	Hauptkirche St. Petri.
Sonntag, 21. Dezember	18 Uhr	Weihnachtliches Konzert mit dem Sinfoni- schen Blasorchester Wind & Brass Der Eintritt ist frei	Steinbeker Kirche, Kirchsteinbek, Steinbeker Berg 1-3
10. Januar (Anmeldung bis 3. Januar)	Beginn 19 Uhr	Schlachtplatte-Essen mit Tanz und Weckerverlosung um Mitternacht (25/30 Euro, über Geschäftsstelle 71899190)	Restaurant Schwarzenbeck in Havighorst
15. Januar	19:30	AK Schlick Gemeindehaus Kirchsteinbek,	Steinbeker Berg 2
Donnerstag 5. Februar	19:30	Bürgertreff	Schreibers
7. Februar (siehe auch Artikel im Heft)	9:00 Uhr	Die WanderBi's unterwegs mit Entenessen satt für € 18.50 Anmeldeschluss: 30. Januar 2009, bei Werner Dantziger, ☎040/ 713 30 38	Treffpunkt Bushaltestelle U- Bahn Billstedt Linie 130 Richtung Burgstrasse
Eintrittskarten Museum der Arbeit für nur 3 Euro (statt 6 Euro, bis zum 30.12. 2008 gültig). Erhältlich bei: Zentralausschuss Hamburgischer Bürgervereine von 1886 r.V. Verbund der Bürger-, Heimat- und Kommunalvereine - Fuhlsbüttler Straße 687, 22337 Hamburg, Tel. (040) 500 54 34-0, Fax (040) 500 54 34-18			

Mineralölhandel Berger

- Der Wärmelieferant in Ihrer Nähe -

*Allen unseren Kunden
ein frohes Fest
und einen guten Rutsch!*



Wir bieten: ★ Qualitätsheizöl zu günstigen Preisen
★ Freundliche Beratung
★ Schnelle und zuverlässige Lieferung

Auf Ihren Anruf freuen wir uns!

(Wir sind auch außerhalb der üblichen Bürozeiten erreichbar)

Geb.frei. Tel. (0800) 731 49 73 · Fax (040) 732 19 33
Notdienst: (040) 732 75 16
Keitumer Weg 41a · 22117 Hamburg

Die Adresse in Havighorst

Gasthof Schwarzenbeck
Dorfstraße 26
22113 Oststeinbek
Telefon (040) 7 39 94 94
www.gasthof-schwarzenbeck.de

Stormarmer Schwanengastronomie



Geschäftszeiten:
Sonntag bis Freitag 16.00 – 23.00 Uhr.
Mittwoch Ruhetag. Warme Küche
von 16.00 – 21.30 Uhr. Samstags nur
Festlichkeiten nach Vereinbarung.



*Wir wünschen allen unseren Gästen
ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch!*
P.S. Noch sind einige Kegeltermine für 2009 frei!

THEEL



Orthopädie-Schuhtechnik

*Wir wünschen allen unseren Kunden
ein frohes Weihnachtsfest und ein
gesundes, erfolgreiches Neues Jahr!*



Oststeinbeker Weg 65 · 22117 Hamburg
Tel. 040 / 713 87 87 · Fax 040 / 712 76 30



Öjendorfer Landhaus

... ein Haus, in dem man sich wohlfühlt.

*Wir empfehlen uns
für Ihre Familien- und Betriebsfeiern
und für unsere à-la-carte-Küche.*

Familie Wiegand
Archenholzstr. 79 · 22117 Hamburg-Öjendorf
Telefon: **712 16 04**

Glaseri Ludewig GmbH

Meisterbetrieb seit über 110 Jahren

Bildereinrahmung

vom Fachmann



über 200 Holzrahmenmuster



Fertigung in eigener Werkstatt



Beratung vor Ort

Hol-/Bringservice



Musterecken zur Ansicht
für Zuhause

Hertelstieg 2 · 22111 Hamburg
Telefon 040/731 37 59 · Fax 040/733 89 01
Mobil 0171/577 65 53

SPORT FLATO

* SCHIFFBEKER HÖHE 12 * 22119 HAMBURG * Tel.: 731 13 13 *
* FAX: 731 13 141 * E-Mail: SPORTFLATO@T-Online.de *

*Große Auswahl an
Tennis-, Badminton-
und Squashschlägern!!*

*Für Hobby- und Freizeitspieler
haben wir ständig tolle
Angebote auf Lager!!*

Sport Flato wünscht
Ihnen ein frohes
Fest und ein
glückliches neues Jahr!



*Immer wieder neue
Ehrenpreise und Pokale!!
Auch viele Angebote!!*

**24-Std.-
Besaitungsservice!!**

Gemeinsam das Beste erreichen!

IFP INITIATIVE FÜR PFLEGE ZU HAUSE GmbH

Morsumer Weg 12 · 22117 Hamburg

TEL. 713 59 31 - 24 Std. erreichbar

**Ihr ambulanter Pflegedienst
im Osten von Hamburg - SEIT 1989 -**

Vertragspartner aller Krankenkassen,
Pflegekassen und Sozialämter



GARTENDIENST TREISCH

Fachbetrieb für Baumpflege und Baumsanierung

Baumarbeiten und Rodungen

Garten- und Erdarbeiten

Neuanlage und Pflege von Gärten und Grünanlagen

Betonpflaster- und Plattenarbeiten

Einzäunungen aller Art

Lieferung von Sand und Mutterboden

Schnee- und Eisbeseitigung

Mattkamp 27 · 22117 Hamburg
Tel. (040) 7 12 74 08 · Fax (040) 7 12 74 04